



Segenshandlung zur Rubinhochzeit in Bergkamen

Am Sonntag, den 22. Juli 2018, spendete der Bezirksälteste Ralf Ermisch den Kamener Gemeindemitgliedern Herbert und Marianne Witteck den Segen zu ihrer Rubinhochzeit.

Aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen des Jubelpaares erfolgte die Segenshandlung nach dem Gottesdienst in ihrer Wohnung in Bergkamen. Begleitet wurde der Bezirksälteste vom Gemeindevorsteher Jürgen Koschker und von ihrem früheren Bergkamener Gemeindevorsteher Wolfgang Schulz, Priester im Ruhestand.

Vor der Segenshandlung äußerte Bezirksältester Ermisch Gedanken aus dem Gottesdienst und bezeichnete die Atmosphäre im Hause Witteck als ein Stück Betanien. Lazarus, der in Betanien zuhause war, zähle - so der Bezirksälteste - wohl zu den sogenannten "Stillen im Lande". Er sei einer gewesen, der oft unbemerkt gewirkt habe. So sei es auch beim Jubelpaar. Trotz starker gesundheitlicher Einschränkungen sei neben starker Gebetskraft auch viel Dankbarkeit vorhanden. Und das Gebet sei auch immer Wirken in der Stille.

Zur Segenshandlung übermittelte der Bezirksälteste die herzlichen Grüße des Apostels und das Bibelwort aus Psalm 118, 24 und 25: "Dies ist der Tag, den der Herr macht; lasset uns freuen und fröhlich an ihm sein. O Herr, hilf! O Herr, lass wohlgelingen!"

Es waren schöne Augenblicke für das Jubelpaar und die Mutter von Herbert Witteck wie auch für den Bezirksältesten und seine Begleiter.

24. Juli 2018

Text: Redaktion/RS

Fotos: J. Koschker

